

Beteiligung des Endocannabinoidsystems an Arthroseschmerzen.

[La Porta C](#)¹, [Bura SA](#), [Negrete R](#), [Maldonado R](#).

Informationen zum Autor

Abstrakt

Arthrose ist eine degenerative Gelenkerkrankung, die mit einem Abbau des Gelenkknorpels einhergeht. Das hauptsächliche klinische Ergebnis der Arthrose ist ein komplexer Schmerzzustand, der sowohl nozizeptive als auch neuropathische Mechanismen umfasst. Derzeit sind die therapeutischen Ansätze für Arthrose begrenzt, da keine Medikamente zur Kontrolle des Krankheitsverlaufs zur Verfügung stehen und die analgetische Behandlung die Wirksamkeit eingeschränkt hat. Zunehmende Evidenz aus präklinischen Studien stützt das Interesse des Endocannabinoidsystems als aufstrebendes therapeutisches Ziel für Arthroseschmerzen. In der Tat haben pharmakologische Studien die anti-nozizeptiven Wirkungen von Cannabinoiden bei verschiedenen Nagetiermodellen von Osteoarthritis gezeigt, und überzeugende Beweise legen eine aktive Beteiligung des Endocannabinoidsystems an der Pathophysiologie dieser Krankheit nahe. Die allgegenwärtige Verteilung von Cannabinoidrezeptoren sowie die physiologische Rolle des Endocannabinoidsystems bei der Regulierung von Schmerzen, Entzündungen und sogar Gelenkfunktionen unterstützen das therapeutische Interesse von Cannabinoiden bei Osteoarthritis. Trotz der vielversprechenden präklinischen Daten liegen jedoch nur begrenzte klinische Beweise vor, die diese therapeutische Verwendung von Cannabinoiden belegen. Diese Übersicht fasst die vielversprechenden Ergebnisse zusammen, die kürzlich zur Unterstützung des therapeutischen Werts von Cannabinoiden für das Osteoarthritis-Management erzielt wurden. Diese therapeutische Anwendung von Cannabinoiden zur Unterstützung zur Verfügung gestellt, trotz der vielversprechenden präklinischen Daten nur begrenzte klinische Evidenz ist. Diese Übersicht fasst die vielversprechenden Ergebnisse zusammen, die kürzlich zur Unterstützung des therapeutischen Werts von Cannabinoiden für das Osteoarthritis-Management erzielt wurden. Diese therapeutische Anwendung von Cannabinoiden zur Unterstützung zur Verfügung gestellt, trotz der vielversprechenden präklinischen Daten nur begrenzte klinische Evidenz ist. Diese Übersicht fasst die vielversprechenden Ergebnisse zusammen, die kürzlich zur Unterstützung des therapeutischen Werts von Cannabinoiden für das Osteoarthritis-Management erzielt wurden.

SCHLÜSSELWÖRTER:

Analgesie; Cannabinoid; Nozizeption; Arthrose; Schmerzen

Publikationsarten, MeSH-Begriffe, Substanzen
LinkOut - mehr Ressourcen

Ergänzender Inhalt

Volltext-Links



Artikel speichern

Zu Favoriten hinzufügen [Weitere Optionen anzeigen](#)

Ähnliche Artikel

- [Cannabis und Gelenke: wissenschaftliche Beweise für die Linderung von Arthrose Schmerzen , die durch Cannabinoide.](#)[Curr Opin Pharmacol. 2018]
- [Endocannabinoiden und Schmerzen: Wirbelsäulen- und periphere Analgesie bei Entzündungen und Neuropathien.](#)[Prostaglandins Leukot Essent F ...]
- [Cannabinoide in der Schmerzbehandlung: CB1, CB2 und nicht klassische Rezeptorliganden.](#)Expertenmeinung: Investig Drugs. 2014]
- [Cannabinoide und Schmerzen.](#)[Handb Exp Pharmacol. 2007]
- [Aktuelle Hinweise auf eine Cannabinoid-basierte Analgesie, die in präklinischen und humanen Versuchsumgebungen erhalten wurde.](#)[Eur J Pain. 2018]

[Bewertungen anzeigen ...](#)[Alle anzeigen ...](#)

Zitiert von 7 PubMed Central-Artikeln

- [das Metabolom und Arthrose: Mögliche Beiträge zu Symptomen und Pathologie.](#)Metaboliten. 2018]
 - [Charakterisierung von Endocannabinoiden und verwandten Acylethanolamiden in der Gelenkflüssigkeit von Hunden mit Osteoarthritis: eine Pilotstudie.](#)[BMC Vet Res. 2017]
 - [Die Expression von Matrixmetalloproteinasen und Komponenten des Endocannabinoidsystems im Kniegelenk ist mit einem zweiphasigen Schmerzverlauf in einem Rattenmodell für Osteoarthritis verbunden.](#)[J Pain Res. 2017]
-